



# Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg   gegr. 1878

## Rundschreiben an die Mitglieder

---

Nummer 63

Dezember 2022

---

Liebe Mitglieder,

das Jahr neigt sich langsam seinem Ende zu und wir möchten Sie über das neue Programm des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg des nächsten Halbjahres informieren. Hierzu laden wir Sie sowie Ihre Freunde und Bekannten herzlich ein.

Wie jedes Jahr stellen wir mit dem Winter-Rundbrief wieder aktuelle stadtgeschichtliche Neuerscheinungen vor, die vom Verein für Geschichte der Stadt Nürnberg oder vom Stadtarchiv Nürnberg herausgegeben wurden. Vielleicht findet sich darunter auch das eine oder andere interessante Weihnachtsgeschenk.

Der diesjährige **Mitteilungsband 109** erscheint jetzt im Dezember und kann ab dem 23. Dezember 2022 im Lesesaal des Stadtarchivs (Mo, Mi, Do 8.30–15.30 Uhr, Di 8.30–18.00, Fr 8.30–16.00 Uhr) und ab dem 3. Januar 2023 wie gewohnt in der Geschäftsstelle des VGN (Di 15.30–17.00 Uhr, Fr 14.00–16.00 Uhr) abgeholt werden.

Abschließend erneut **unsere Bitte** an Sie: Wenn Sie per Mail erreichbar sind und uns Ihre E-Mail-Adresse noch nicht mitgeteilt haben, schicken Sie uns eine kurze Mail, damit wir Sie in unseren elektronischen Verteiler aufnehmen können. So können wir aktuelle Termine oder Änderungen schneller weitergeben, aber auch Kosten reduzieren.

Allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein glückliches und gesundes neues Jahr, verbunden mit der Hoffnung, dass Sie dem Verein auch künftig die Treue halten.

Prof. Dr. Charlotte Bühl-Gramer, 1. Vorsitzende  
Dr. Arnold Otto, Stv. Vorsitzender

## Vorträge Januar bis Mai 2023

Aktuelle Informationen finden Sie wie immer auf unseren Webseiten:

[https://www.nuernberg.de/internet/stadtarchiv/vgn\\_veranstaltungen.html](https://www.nuernberg.de/internet/stadtarchiv/vgn_veranstaltungen.html).

10. Januar	<b>„Frisch, fromm, fröhlich, frei!“ – Die Geschichte des „TSV 1846 Nürnberg“</b> Vortrag von Dr. Jürgen Franzke, Nürnberg
7. Februar	<b>Nürnberg – Mietmetropole der Frühen Neuzeit</b> Vortrag von Dr. Thomas Wenderoth, Thierhaupten Im Anschluss an die Veranstaltung findet die Jahreshauptversammlung statt. <i>Tagesordnung:</i> 1. Jahresbericht der Vorsitzenden 2. Kassenbericht des Schatzmeisters 3. Bericht der Kassenprüfer 4. Verschiedenes (Anträge und Wünsche) Anträge zur Jahreshauptversammlung werden bis zum 31. Januar 2023 an die Geschäftsstelle des Vereins im Stadtarchiv erbeten.
7. März	<b>Die Nürnberger Familie der Freiherren von Tucher im 19. Jahrhundert</b> Vortrag von Prof. Dr. Helmut Neuhaus, Erlangen
18. April	<b>Im Moloch städtischer Industrialisierung – Arbeiteralltag in Nürnberg und Fürth im Spiegel der Fabrikordnungen des 19. Jahrhunderts</b> Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Wüst, Erlangen
2. Mai	<b>Die letzten Tage der zum Tode Verurteilten. Das Tagebuch des Nürnberger Gefangenenseelsorgers Johann Hagendorn (1605–1620)</b> Vortrag von Dr. Andrea Bendlage und Prof. Dr. Peter Schuster, Bielefeld

Die Vorträge finden im „eckstein. das haus der evang.-luth. kirche in nürnberg“, Burgstr. 1–3, Raum 1.01 im 1. Stock, statt. Vortragsbeginn ist 19.00 Uhr. Für Mitglieder ist der Eintritt frei.

Die Vorträge werden zudem online per Zoom übertragen.

## Führungen im Februar und Mai 2023

<b>Freitag</b> <b>10. Februar 2023</b> <b>14.00 bis 15.30 Uhr</b> <b>mit Andreas Puchta M.A.</b>	<b>Führung durch die neue Dauerausstellung „Handwerk und Medizin“ im Germanischen Nationalmuseum</b> Was haben Handwerk und Medizin gemeinsam? Die neue Dauerausstellung gibt Einblicke in Gemeinsamkeiten und Unterschiede, in vergessene Traditionen und Praktiken: Beim Handwerk bestimmten geheimnisvolle Regeln und Rituale den Alltag, ebenfalls wurden Pharmazie und Alchemie als Geheimwissenschaften inszeniert. Gleichzeitig erzählt die Ausstellung auch von der stetigen Weiterentwicklung der Berufe und veränderten Einstellung zu Gesundheit und Arbeit. Treffpunkt: Germanisches Nationalmuseum, 90402 Nürnberg, Kartäusergasse 1, Eingangshalle Anmeldung per Mail oder Telefon ab 3. Januar 2023 unter <a href="mailto:verein-fuer-geschichte@stadt.nuernberg.de">verein-fuer-geschichte@stadt.nuernberg.de</a> oder 231-7332. <b>Anmeldeschluss ist der 7. Februar 2023.</b> Die Teilnehmerzahl beträgt max. 15 Personen.
---	---

<p><b>Samstag</b>  <b>6. Mai 2023</b>  <b>9.30 bis 12.30 Uhr</b>  <b>mit Prof. Dr.</b>  <b>Hermann Rusam</b></p>	<p><b>Ein abwechslungsreicher natur- und kulturgeschichtlicher Spaziergang durch den Kalchreuther Forst</b></p> <p>Bei diesem heimatkundlichen Spaziergang wird eine ganze Reihe von interessanten Objekten gezeigt, die sonst kaum bemerkt werden. Dazu gehören mehrere vorgeschichtliche Grabhügel, ein alter Vogelherd, ein eindrucksvoller Biberdamm, ein Einzelhof, der mit dem letzten Prozess der Reichsstadt Nürnberg wegen Zauberei verknüpft ist, eine alte Flakstellung aus dem Zweiten Weltkrieg usw.</p> <p>Treffpunkt: U-Bahnstation Ziegelstein, gleich rechts am kleinen Parkplatz an der Ziegelsteinstraße. Bitte beachten: Ab hier werden Fahrgemeinschaften mit dem Privat-Pkw gebildet. Für Teilnehmer ohne eigenen Pkw gibt es Mitfahrgelegenheiten.</p> <p>Anmeldung per Mail oder Telefon ab 3. Januar 2023 unter verein-fuer-geschichte@stadt.nuernberg.de oder 231-7332. <b>Anmeldeschluss ist der 3. Mai 2023.</b> Die Teilnehmerzahl beträgt max. 15 Personen.</p>
--	---

## Neues Veranstaltungsformat: *Archipéro*

Mittlerweile hat schon der zweite *Archipéro* stattgefunden, mit dem wir uns als VGN explizit an junge Menschen wenden wollen: *Nachwuchswissenschaftler* im eigentlichen Sinne – also keine Habilitanden oder Oberassistenten, sondern Studierende, die vor ihrer Doktor-, Master- oder Bachelorarbeit stehen und auch Schülerinnen und Schüler höherer Schulen, die sich in einem P- oder W-Seminar mit Geschichte beschäftigen oder einfach so Interesse daran haben.

In den Räumen des Stadtarchivs wollen wir ihnen die Gelegenheit geben, Profis aus Archiv- und Geschichtswissenschaft zu treffen und so vielleicht auch Tipps für die eigene Berufswahl erhalten zu können. Wir möchten Kniffe fürs Quellenstudium und Techniken der Archivarbeit vermitteln und einen zwanglosen Austausch über die Arbeiten und Interessen der Besucherinnen und Besucher ermöglichen. Bislang haben immer eine Person aus der Belegschaft und zwei Mitglieder des erweiterten Vorstandes das Format begleitet.

Die Gastgeber des *Archipéro* müssen jedoch nicht auf diesen Kreis beschränkt bleiben. Wenn Sie als Mitglied des VGN in einem Beruf mit geisteswissenschaftlicher Schlüsselqualifikation gerne ihre Kenntnisse und Erfahrungen teilen möchten, freuen wir uns darüber. Melden Sie sich gerne bei der Geschäftsstelle. Auch unseren jungen Mitgliedern stehen wir für Fragen zum Format gerne zur Verfügung. Fragen Sie einfach in der Geschäftsstelle nach oder noch besser: Kommen Sie vorbei! Immer von 17.00–18.30 Uhr vor den Vorträgen aus dem Programm des VGN.

## Mitteilungen an die Mitglieder

### **Mitgliedsbeitrag**

Der Schatzmeister bittet wieder, ausstehende Mitgliedsbeiträge, gerne auch Spenden, auf das Vereinskonto bei der Sparkasse Nürnberg (genaue Angaben am Ende der Seite) zu überweisen. Für alle, die uns ein Lastschriftmandat zum Einzug des Mitgliedsbeitrags ausgestellt haben: Bitte benachrichtigen Sie uns rechtzeitig, wenn sich Ihre Bankverbindung oder Ihre Adresse ändert.

### **Ankündigung**

- ❖ Der **Band 109 der MVGN** erscheint im Dezember und kann von den Nürnberger Mitgliedern ab dem 23. Dezember 2022 im Lesesaal des Stadtarchivs (**Mo, Di, Mi, Do 8.30–15.30 Uhr, Fr 8.30–12.30 Uhr**) und ab dem 3. Januar 2023 wie gewohnt in der Geschäftsstelle (**Di 15.30–17.00 Uhr, Fr 14.00–16.00 Uhr**) **abgeholt** werden. Allen auswärtigen Mitgliedern wird der Band zugesandt, sofern keine andere Vereinbarung getroffen wurde.

## **Neuerscheinungen**

- ❖ Peter Fleischmann: Die Nürnberger Bürgerbücher II. Die Meisterbücher von 1363 bis 1365 und von 1370 bis 1429 und die Papierenen Neubürgerlisten von 1382 bis 1429 (Quellen und Forschungen zur Geschichte und Kultur der Stadt Nürnberg 41), Nürnberg 2022, VIII, 420 S., € 30,00. (Erhältlich im Stadtarchiv Nürnberg)
- ❖ Sabrina Späth: Das älteste Nürnberger Briefbuch (1404–1408). Struktur, Inhalt und Auswertung (Nürnberger Werkstücke zur Stadt- und Landesgeschichte 78), Nürnberg 2022, X, 361 S. mit 15 Abb., € 34,00. (Erhältlich bei der Verlagsdruckerei Schmidt, Neustadt a. d. Aisch)
- ❖ Hiromi Abe-Kosaka: „Außenpolitik“ der Reichsstadt Nürnberg im 15. Jahrhundert. Korrespondenz und Gesandtschaften des Nürnberger Rates (Nürnberger Werkstücke zur Stadt- und Landesgeschichte 79), Nürnberg 2022, XII, 905 S. mit 10 Abb., € 47,00. (Erhältlich bei der Verlagsdruckerei Schmidt, Neustadt a. d. Aisch)
- ❖ Norica 18. Berichte und Themen aus dem Stadtarchiv Nürnberg. Schwerpunktthema: Nürnberg am Wasser, 2022, 144 S. mit zahlr. Abb., € 6,00. (Erhältlich im Stadtarchiv)
- ❖ Kalender 2023 „Nürnberg in den 1980ern – Fotografische Impressionen“, hrsg. vom Stadtarchiv Nürnberg, Verlag Ph. C. W. Schmidt, Neustadt/Aisch 2022, 13 Farb- und Schwarz-Weiß-Fotografien, € 19,90. (Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag)

## **Weitere Hinweise**

Seit dem 29. November 2022 ist die Ausstellung „**Neu im Stadtarchiv 2020–2022**“ mit einer Auswahl an Neuzugängen der letzten zwei Jahre online ([www.stadtarchiv.nuernberg.de](http://www.stadtarchiv.nuernberg.de)) zu sehen. Flankiert wird sie von einer Teaser-Ausstellung mit wenigen Originalen im Kleinen Foyer des Stadtarchivs in der Norishalle, Marientorgraben 8. Öffnungszeiten: Mo, Mi–Fr 8.30–15.30 Uhr, Di 8.30–18.00 Uhr. Eintritt frei.

Geschäftsstelle und Bibliothek: Marientorgraben 8, 90402 Nürnberg, Telefon (0911) 231-73 32, Telefax (0911) 231-40 91  
e-mail: [verein-fuer-geschichte@stadt.nuernberg.de](mailto:verein-fuer-geschichte@stadt.nuernberg.de) homepage: <http://www.nuernberg.de/internet/stadtarchiv/vgn.html>  
Öffnungszeiten: Di 15.30 bis 17.00 Uhr, Fr 14.00 bis 16.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Anmeldung kann die Geschäftsstelle auch außerhalb der Öffnungszeiten aufgesucht werden.

Konto: Sparkasse Nürnberg Nr. 1 085 464 (BLZ: 760 501 01)  
IBAN: DE97 7605 0101 0001 0854 64  
BIC: SSKNDE77XXX